

27.06.2022 – 15:19 Uhr

## CGTN: Warum Chinas Entwicklungsphilosophie zur Förderung des weltweiten Wohlstands beitragen kann

Beijing (ots/PRNewswire) -

Angesichts der großen Herausforderungen, denen sich die Welt gegenüber sieht, wie der COVID-19-Pandemie, regionalen Konflikten und dem Widerstand gegen die Globalisierung, ist die internationale Gemeinschaft bestrebt, die Entwicklung aufrechtzuerhalten und gleichzeitig Defizite im Bereich des globalen Friedens und der Regierungsführung zu beheben.

„Dies ist ein Zeitalter voller Herausforderungen, aber auch ein Zeitalter voller Hoffnung“, betonte der chinesische Präsident Xi Jinping, als er am Freitag Gastgeber des hochrangigen Dialogs über globale Entwicklung im virtuellen Format war.

Xi stellte fest, dass einige Länder die Entwicklungsfrage politisiert und an den Rand gedrängt haben, einen kleinen Hof mit hohen Zäunen errichtet, maximale Sanktionen verhängt und Spaltung und Konfrontation geschürt haben.

Und er forderte die internationale Gemeinschaft auf, den vorherrschenden Trend in der Welt zu erkennen, das Vertrauen zu stärken und gemeinsam und mit großer Motivation zu handeln, um die globale Entwicklung zu fördern und ein Entwicklungsparadigma zu unterstützen, das sich durch Vorteile für alle, Ausgewogenheit, Koordinierung, Inklusivität, Win-Win-Kooperation und gemeinsamen Wohlstand auszeichnet.

Den Traum der Menschen von einem besseren Leben verwirklichen

Xi erzählte auf der Veranstaltung von seiner Geschichte und seinen Erfahrungen als Bauer auf dem Lößplateau in den späten 1960er Jahren.

Nachdem er im Laufe der Jahre Städte, Gemeinden und Dörfer in ganz China und in vielen Ländern der Welt besucht hatte, sagte er, er habe den tiefen Eindruck gewonnen, dass nur durch eine kontinuierliche Entwicklung der Traum der Menschen von einem besseren Leben und sozialer Stabilität verwirklicht werden könne.

Xi betonte, dass er die Entwicklung in den Mittelpunkt der internationalen Agenda stellen wolle, und rief dazu auf, die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung umzusetzen und einen politischen Konsens darüber zu schaffen, dass die Entwicklung von allen Menschen geschätzt und die Zusammenarbeit von allen Ländern gemeinsam angestrebt wird.

Gemeinsame Entwicklung anstreben

Unter Xis Führung hat sich China dem Aufbau einer Welt des gemeinsamen Wohlstands verschrieben. Am Freitag machte Xi vier Vorschläge zur Förderung der gemeinsamen Entwicklung.

Er rief dazu auf, gemeinsam einen internationalen Konsens zur Förderung der Entwicklung zu erzielen. „Nur wenn die Menschen überall auf der Welt ein besseres Leben führen, kann der Wohlstand aufrechterhalten, die Sicherheit gewahrt und die Menschenrechte fest verankert werden“

Er sagte, dass die internationale Gemeinschaft zusammenarbeiten sollte, um ein günstiges internationales Umfeld für die Entwicklung zu schaffen, das sich durch eine offene Weltwirtschaft und ein gerechtes und ausgewogenes globales Regierungssystem auszeichnet.

Protektionistische Maßnahmen werden sich als Bumerang erweisen; jeder, der versucht, exklusive Blöcke zu bilden, wird sich am Ende selbst isolieren, stellte Xi fest und fügte hinzu, dass maximale Sanktionen niemandem nützen und Praktiken der Entkopplung und der Unterbrechung der Versorgung weder machbar noch nachhaltig sind.

Der chinesische Präsident betonte auch die Notwendigkeit, neue Antriebskräfte für die Entwicklung zu fördern. So sollten Anstrengungen unternommen werden, um die wissenschaftliche und technologische Innovation sowie die institutionelle Innovation zu verstärken, moderne Industrien voranzubringen, die digitale Kluft zu überbrücken und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu beschleunigen.

Im Hinblick auf die Entwicklung dürfe kein Land und keine Person zurückgelassen werden, betonte Xi und forderte eine globale Entwicklungspartnerschaft.

„Die Industrieländer sollten ihren Verpflichtungen nachkommen, die Entwicklungsländer sollten ihre Zusammenarbeit vertiefen, und der Süden und der Norden sollten einander auf halbem Weg entgegenkommen“, sagte Xi.

Chinas solides Versprechen

Mit Blick auf das Wohlergehen der gesamten Menschheit schlug Xi bei der Generaldebatte der 76. Generalversammlung der Vereinten Nationen im September 2021 die Globale Entwicklungsinitiative (GDI) vor, um die globale Entwicklung in eine neue Phase des ausgewogenen, koordinierten und integrativen Wachstums zu lenken. Diese Initiative wurde von mehr als 100 Ländern

positiv aufgenommen und nachdrücklich unterstützt.

Am Freitag kündigte Xi weitere pragmatische Schritte Chinas an, um die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung weiter zu unterstützen und den globalen Wohlstand zu fördern.

Er sagte, China werde den Hilfsfonds für die Süd-Süd-Kooperation zu einem Globalen Entwicklungs- und Süd-Süd-Kooperationsfonds aufwerten und zusätzlich zu den bereits zugesagten 3 Milliarden Dollar 1 Milliarde Dollar in den Fonds einzahlen sowie den Beitrag zum UN-Treuhandfonds für Frieden und Entwicklung erhöhen.

China sei bereit, mit allen Seiten zusammenzuarbeiten, um die Zusammenarbeit in den Bereichen Armutsbekämpfung und -beseitigung, Nahrungsmittelproduktion und -versorgung, umweltfreundliche Entwicklung, Impfstoffinnovation, Forschung und Entwicklung sowie Verbesserung der Industrialisierung und Konnektivität voranzutreiben, so Xi.

Dem chinesischen Präsidenten zufolge wird das Land eine Plattform für den Erfahrungs- und Wissensaustausch im Bereich der internationalen Entwicklung, ein globales Zentrum zur Förderung der Entwicklung und ein globales Wissensnetzwerk für Entwicklung einrichten, um Erfahrungen mit der Regierungsführung auszutauschen und das gegenseitige Lernen zu fördern.

„Wir werden ein globales Forum zur Jugendentwicklung veranstalten und uns an der Einführung eines globalen Aktionsplans zur Jugendentwicklung beteiligen, um so viel Kraft wie möglich für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu bündeln“, sagte Xi.

<https://news.cgtn.com/news/2022-06-24/Xi-Jinping-hosts-High-level-Dialogue-on-Global-Development-1b84KzgwYko/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=C52LtPjMe4>

Pressekontakt:

Simin Jiang,  
+86-18826553286,  
jiang.simin@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100891672> abgerufen werden.